

Damit einer ausländischen Urkunde die volle Beweiskraft zukommt, bedarf sie in der Regel noch zusätzlich einer Überbeglaubigung (Legalisation) durch die jeweilige deutsche Auslandsvertretung im Ausstellungsstaat, sofern nicht die vereinfachte Form der Überbeglaubigung (Apostille) durch die jeweilige Behörde im Ausstellungsstaat möglich ist.

**Länderübersicht (Stand Dezember 2010):**

Nach dem Haager Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation tritt bei den **nachfolgend genannten Staaten** an die Stelle der Legalisation die Apostille.

**EUROPA**

Andorra	Irland	Polen	Ungarn
Belarus	Italien	Portugal	Zypern
Belgien	Kroatien	Rumänien	
Bosnien und Herzegowina	Lettland	Russische Föderation	
Bulgarien	Liechtenstein	San Marino	
Dänemark*	Litauen	Schweden	
Estland	Luxemburg	Schweiz	
Finnland	Malta	Serbien	
Frankreich	Mazedonien	Slowakische Republik	
Georgien	Monaco	Slowenien	
Griechenland	Montenegro	Spanien	
Großbritannien und Nordirland	Niederlande	Tschechische Republik	
	Norwegen	Türkei	
	Österreich	Ukraine	

\*ohne Grönland und Faröer Inseln

**NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA**

Antigua und Barbuda	El Salvador	St. Kitts und Nevis	Venezuela
Argentinien	Grenada	St. Lucia	Vereinigte Staaten von Amerika
Bahamas	Honduras	St. Vincent und die Grenadinen	
Barbados	Kolumbien	Suriname	
Belize	Mexiko	Trinidad und Tobago	
Dominica	Panama	Vanuatu	
Ecuador	Surinam		

**ASIEN**

Armenien	Israel	Kasachstan
Brunei Darussalam	Japan	
China*	Korea (Republik)	

\*nur Hongkong und Macau

**AUSTRALIEN UND OZEANIEN**

Australien	Marshallinseln	Samoa
Fidschi	Neuseeland*	Tonga
Cookinseln	Niue	

\*ohne Tokelau

**AFRIKA**

Botsuana	Malawi	Sao Tomé und Príncipe	Swasiland
Kap Verde	Mauritius	Seychellen	
Lesotho	Namibia	Südafrika	

Albanien, Aserbaidshan, Indien, Liberia, Moldau (Moldawien) Mongolei, Peru und die Dominikanische Republik sind dem **Apostille-Abkommen** ebenfalls beigetreten.

Die **Bundesrepublik Deutschland** hat jedoch **Einspruch** gegen den Beitritt dieser Staaten eingelegt, so dass das Übereinkommen bilateral zwischen Deutschland und den genannten Ländern **keine Anwendung** findet!

Bei **fehlenden Legalisationsvoraussetzungen** in manchen Staaten ist die Beweiskraft einer ausländischen Urkunde ausschließlich von der **inhaltlichen Überprüfung** der **Deutschen Botschaft** abhängig, die derzeit durch ein Amtshilfeersuchen einer deutschen Behörde zu beantragen ist. Hierfür ist jedoch ein Kostenvorschuss zu entrichten.